

# **Veloland Schweiz**

**Resultate der Umfrage bei den gastgewerblichen  
Partnerbetrieben 2006**

**Erhebung zur velotouristischen Nachfrage  
im Gastgewerbe**

Herausgeberin: Stiftung Veloland Schweiz  
Autor: Martin Gutbub

Bern, im November 2007

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. EINFÜHRUNG</b>	<b>3</b>
<b>2. ERHEBUNGSMETHODE</b>	<b>3</b>
<b>3. RESULTATE DER UMFRAGE</b>	<b>5</b>
3.1 Anzahl Logiernächte von Velofahrenden in Veloland-Partnerbetrieben	5
3.2 Anteil Velofahrende am Gästetotal von Veloland- Partnerbetrieben	5
3.3 Anteil der einzelnen Monate	7
3.4 Aufenthaltsdauer	8
3.5 Herkunft der Veloreisenden	9
3.6 Gruppengrösse	9
3.7 Buchungsart	10
3.8 Anzahl Veloreisende im Vergleich zur letzten Saison	11

## **ANHANG: FRAGEBOGEN**

# 1. Einführung

Die von den Veloreisenden geäußerten Feedbacks zeigen, dass das Veloland Schweiz auch in seiner neunten Saison geschätzt wird und insgesamt sehr gute Noten erhält<sup>1</sup>.

Nebst der Beurteilung des Angebots durch die Veloland-Kunden interessiert auch die Einschätzung aus Sicht der touristischen Anbieter, insbesondere des Gastgewerbes. Diese soll weitere Marktdaten zum Veloland-Erfolg liefern.

Im folgenden finden Sie die Resultate der Umfrage 2006 bei den gastgewerblichen Partnerbetrieben im Veloland. Wenn immer möglich erfolgt ein Vergleich mit den Jahren 1998-2005<sup>2</sup>.

## 2. Erhebungsmethode

Im Rahmen einer Vollerhebung sind im Frühling 2007 an insgesamt 841 gastgewerbliche Partnerbetriebe Fragebögen verteilt worden. Nicht bedient wurden jene 28 Betriebe, welche sich ausschliesslich als Restaurationsbetriebe ohne Übernachtungsangebot angemeldet haben, da sich die Umfrage auf Fragen zur Beherbergung beschränkt. Als Grundgesamtheit gelten demnach die 841 Betriebe, welche in irgendeiner Form eine Übernachtungsmöglichkeit anbieten (inkl. Campingplätze). In der Stichprobenanalyse gilt allgemein das „Gesetz der grossen Zahl“, das heisst, je grösser der Stichprobenumfang, desto genauere Aussagen lassen sich in Bezug auf die Grundgesamtheit machen. Stichproben von weniger als 30 gültigen Antworten werden im allgemeinen als zu klein angesehen, um zuverlässige Aussagen zu machen<sup>3</sup>. Somit sind die Ergebnisse über die Gesamtheit der gastgewerblichen Betriebe im Veloland Schweiz repräsentativ, währenddem bei der Auswertung nach einzelnen Kategorien/Segmenten (siehe unten) die Datenbasis wissenschaftlichen Anforderungen nur bedingt zu genügen vermag. Sie ermöglichen aber doch eine etwas differenziertere Betrachtung der nationalen Ergebnisse.

Die gastgewerblichen Betriebe wurden in zwei Kategorien - Hotellerie und Parahotellerie - und innerhalb der Kategorien in einzelne Segmente - Hotelkomfortklassen, Jugendherbergen, Bauernhöfe, Campings usw. - unterteilt (Tab. 1). Zu den Hotels werden auch Gasthöfe und Pensionen gezählt.

**Eine Auswertung nach Kategorien/Segmenten wurde nur gemacht, wenn namhafte Unterschiede im Vergleich zur Gesamtheit der Betriebe festzustellen sind.**

Die Rücklaufquote beträgt 20.0% und liegt damit deutlich höher als im Vorjahr (15.3%).

---

<sup>1</sup> „Veloland Schweiz“: Auswertung Kundenfeedbacks von Veloland-Reisenden im Jahr 2006

<sup>2</sup> vgl. hierzu: „Veloland Schweiz“: Resultate der Umfrage bei den gastgewerblichen Partnerbetrieben 1998 (dito 1999-2005). Herausgegeben von der Stiftung „Veloland Schweiz“. Bern 1999 (dito 2000-2006).

<sup>3</sup> Bahrenberg/Giese/Nipper: Statistische Methoden in der Geographie. Band 1: Univariate und bivariate Statistik. Stuttgart 1990.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Projektleitung keine Kenntnis über die genaue Lage jedes einzelnen Betriebes (Segmentierung nach der Entfernung zur Route) hat. Zu beachten ist zudem, dass ein Betrieb an zwei oder drei verschiedenen nationalen Routen liegen kann. Dies erklärt, dass die Summe der Betriebe in der Kategorie „Route“ grösser ist als das Total aller Betriebe.

Kategorien	Segmente	ausgegebene Fragebögen	eingegangene Fragebögen	Rücklaufquote in %
<b>Total</b>		<b>841</b>	<b>168</b>	<b>20.0</b>
<b>Hotels</b>	<b>Total</b>	<b>541</b>	<b>108</b>	<b>20.0</b>
	bis **	347	58	16.7
	*** bis *****	194	50	25.8
<b>Parahotellerie</b>	<b>Total</b>	<b>300</b>	<b>60</b>	<b>20.0</b>
	Jugendherberge/Naturfreundehaus	56	4	7.1
	Campingplatz	61	9	14.8
	Bauernhof	92	24	26.1
	Bed&Breakfast/Privatzimmer/ Ferienwohnung	65	18	27.8
	Backpacker/Gruppenunterkunft	26	5	19.2
<b>Bettenzahl</b>	unter 20 Betten	285	51	17.9
	zwischen 21 und 50 Betten	307	74	24.1
	über 50 Betten	249	43	17.3
<b>Entfernung zur Route</b>	direkt an Route		62	
	weniger als 100 m von Route		10	
	zwischen 100 m und 1 km von Route		49	
	über 1km von Route		47	
<b>Route</b>	Rhone	79	16	20.3
	Rhein	163	40	24.5
	Nord-Süd	137	20	14.6
	Alpenpanorama	99	24	24.2
	Mittelland	171	33	19.3
	Graubünden	68	14	20.6
	Jura	51	12	23.5
	Aare	167	30	18.0
	Seen	194	30	15.5

Tab. 1: Einteilung der Betriebe in Kategorien und Segmente

### 3. Resultate der Umfrage

#### 3.1. Logiernächte von Velofahrenden in Veloland-Partnerbetrieben

*Frage: Wie hoch schätzen Sie die Anzahl Logiernächte (LN) von Veloreisenden während der Sommersaison (Mai - Oktober) 2006 in Ihrem Betrieb?*

**Gesamtergebnis:** Die Schätzungen der Betriebe sind breit gestreut. Sie reichen von 1 bis zu 2600 Logiernächten durch Veloreisende. Der Durchschnitt liegt bei 159 Übernachtungen pro Betrieb und Saison. Der für diese Frage aussagekräftige Median<sup>4</sup> liegt bei 40 LN, genau gleich wie im Vorjahr.

Hochgerechnet auf sämtliche Partnerbetriebe (nach Beherbergungssegmenten gewichtet) ergibt dies für das Jahr 2006 ein Total von rund 145'000 LN (inkl. Übernachtungen auf Campingplätzen). Davon entfallen 80'000 LN auf die Hotellerie und 65'000 LN auf die Parahotellerie.

Hotellerie total	bis **	*** bis *****	Parahotellerie total	JH	BH	CP	B&B	BP
<b>80'000</b>	40'000	40'000	<b>65'000</b>	28'000	18'000	8'000	6'000	5'000

Tab 2: Total Logiernächte von Veloreisenden in der Sommersaison 2006, nach Beherbergungssegmenten gewichtet (JH/NF: Jugendherbergen /Naturfreunde-häuser; CP: Campingplätze; BH: Bauernhöfe; B&B/PZ/FW: Bed & Breakfast/Privatzimme/Ferien-wohnungen; BP: Backpackers/Gruppenunterkünfte)

#### 3.2. Anteil Velofahrende am Gästetotal von Veloland-Partnerbetrieben

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Übernachtungen von Veloreisenden am Total der Übernachtungen in Ihrem Betrieb?*

**Gesamtergebnis:** Die Schätzwerte der Betriebe sind auch hier sehr breit gestreut. Sie reichen von 0 bis 100%. Der Durchschnitt aller Betriebe liegt wie im Vorjahr bei 19.3% . Bei 42% aller Betriebe liegt der veloreisende Gästeanteil zwischen 1%-10%, bei gut einem Drittel über 10%. Ein Fünftel der Betriebe konnte oder wollte die Frage nicht beantworten (Abb. 1).

<sup>4</sup> Je die Hälfte aller Werte liegen unter- bzw. oberhalb des Medians. Der Median gleicht im Gegensatz zum Mittelwert extreme Abweichungen nach oben oder unten aus.

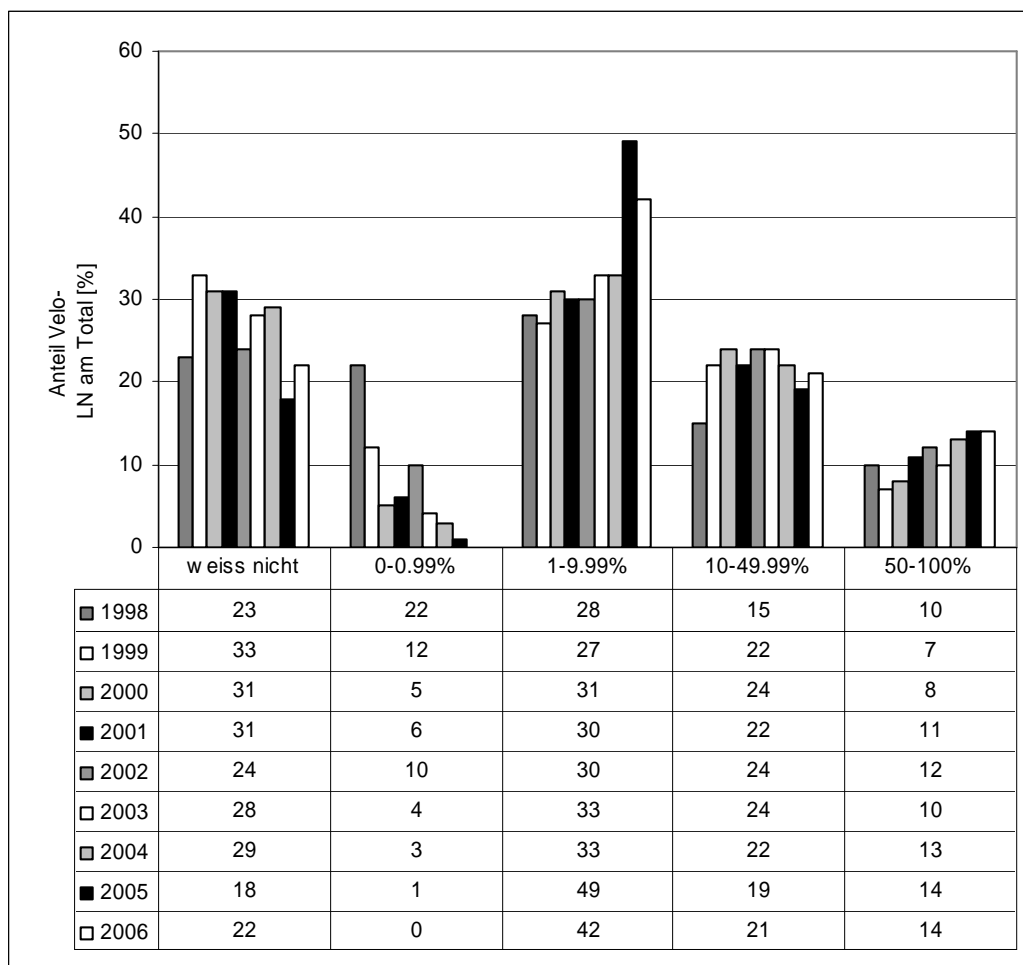


Abb. 1: Geschätzter Anteil der Übernachtungen von Veloreisenden am Total der der Übernachtungen in den Sommersaisons 1998-2006 (alle Betriebe)

### Ergebnis nach Kategorien/Segmenten

**Hotellerie/Parahotellerie:** Es zeigt sich, dass der Anteil der Velo-LN, der in der Parahotellerie erzielt wurde (30.5%), wie auch schon in den Vorjahren deutlich über demjenigen der Hotellerie liegt (11.8%) (Abb. 2). Die Werte sind ähnlich wie in den Vorjahren. Bei einem Vergleich der Betriebssegmente (siehe Seite 4) ist der Anteil der Velo-LN bei den Bauernhöfen mit 48.3% am höchsten, gefolgt von den Bed&Breakfast-Unterkünften mit 27.7%.

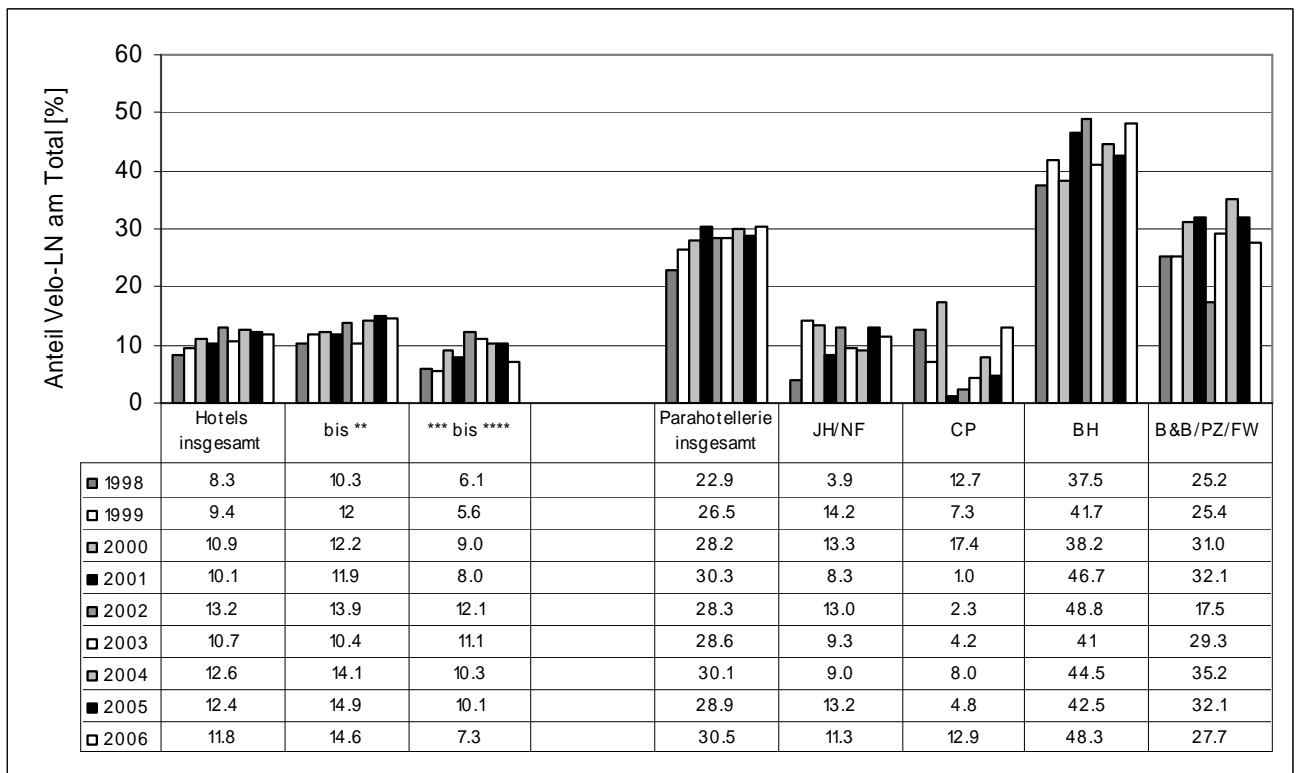


Abb. 2: Geschätzter Anteil der Übernachtungen von Veloreisenden am Total der Übernachtungen in den Sommersaisons 1998-2006 nach Beherbergungskategorien (JH/NF: Jugendherbergen /Naturfreunde-häuser; CP: Campingplätze; BH: Bauernhöfe; B&B/PZ/FW: Bed & Breakfast/Privatzimme/Ferien-wohnungen)

### 3.3 Anteil der einzelnen Monate

**Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Übernachtungen von Veloreisenden in Ihrem Betrieb in den einzelnen Monaten? (Total aller Monate = 100%)**

Diese Frage ist im Jahr 2000 zum ersten Mal in dieser Form gestellt worden. Deshalb fehlt ein Vergleich mit den Jahren 1998 und 1999.

**Gesamtergebnis: Die Monate mit dem höchsten Anteil an Velo-LN sind die Hochsommermonate Juli (27%) und August (26%), gefolgt vom Juni (17%). Nur 1% der Velo-LN entfallen auf die Monate ausserhalb der eigentlichen Velosaison (Mai-Oktober). Insgesamt 58% der Betriebe machten Angaben zu dieser Frage (Tab. 3).**

	weiss nicht	Angaben	davon (bezogen auf zweite Spalte)						
			Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	übrige
2000	43%	57%	8%	16%	31%	25%	14%	4%	3%
2001	41%	59%	8%	15%	27%	28%	14%	6%	1%
2002	42%	58%	11%	20%	25%	22%	16%	5%	1%
2003	41%	59%	11%	17%	28%	23%	13%	5%	1%
2004	34%	66%	8%	17%	31%	26%	13%	4%	1%
2005	41%	59%	10%	19%	27%	25%	12%	6%	1%
<b>2006</b>	<b>42%</b>	<b>58%</b>	<b>9%</b>	<b>17%</b>	<b>27%</b>	<b>26%</b>	<b>14%</b>	<b>6%</b>	<b>1%</b>

Tab. 3: Anteil der einzelnen Monate am Gesamttotal der Velo-Logiernächte 2000-2006 (alle Betriebe)

### 3.4 Aufenthaltsdauer

*Frage: Wie oft haben Veloreisende bei Ihnen übernachtet?*

**Gesamtergebnis: Mit 83% verweilte der überwiegende Teil der Veloreisenden erwartungsgemäss „häufig“ für eine Nacht im selben Betrieb (Abb. 3). Bei immerhin 11% der Betriebe blieben sie „häufig“ für zwei Nächte.**

Die Differenz zu den Vorjahren ist sehr klein, sodass auf die Darstellung der entsprechenden Zahlen verzichtet wird.

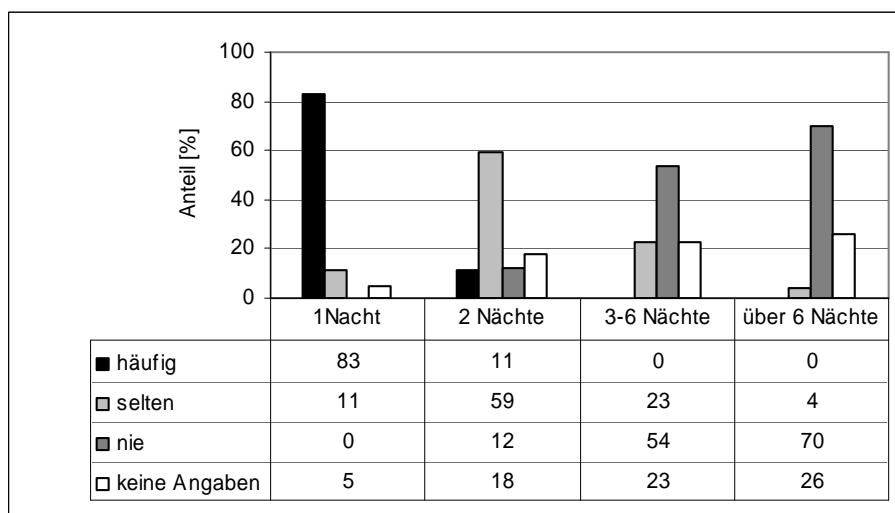


Abb. 3: Aufenthaltsdauer der Velofahrenden 2006 (alle Betriebe)

### 3.5 Herkunft der Veloreisenden

*Frage: Aus welchem Land kamen die bei Ihnen übernachtenden Veloreisenden?*

**Gesamtergebnis (Tab. 4):** Bei den Partnerbetrieben übernachtende VelofahrerInnen kamen zu drei Vierteln aus der Schweiz. Der Anteil der deutschen Gäste beträgt 19%, aus den übrigen Ländern kommen 6% aller Übernachtungen von Veloreisenden. Dieses Verteilungsmuster ist in den letzten Jahren sehr stabil.

	weiss nicht	Angaben	davon (bezogen auf zweite Spalte)		
			Schweiz	Deutschland	andere
1998	25%	75%	78%	16%	5%
1999	16%	84%	76%	19%	5%
2000	11%	89%	72%	23%	5%
2001	6%	94%	75%	21%	5%
2002	9%	91%	72%	22%	6%
2003	8%	92%	73%	21%	6%
2004	10%	90%	71%	23%	6%
2005	4%	96%	72%	21%	7%
<b>2006</b>	<b>9%</b>	<b>91%</b>	<b>75%</b>	<b>19%</b>	<b>6%</b>

Tab. 4: Herkunft der übernachtenden Velogäste 1998-2006 (alle Betriebe)

### 3.6 Gruppengrösse

*Frage: Wie hoch schätzen Sie die Anteile der bei Ihnen übernachtenden Veloreisenden (Einzelpersonen/2 Personen und Paare/Familien/Gruppen)?*

**Gesamtergebnis (Tab. 5):** Wie schon in den Jahren 1998 bis 2005 wurden die Hälfte der Veloreisen mit Übernachtungen zu zweit unternommen. Familien liegen an 2. Stelle, gefolgt von Einzelreisenden und Gruppen.

	weiss nicht	Angaben	davon (bezogen auf zweite Spalte)			
			1 Person	2 Personen	Familien	Gruppen
1998	36%	64%	19%	45%	24%	12%
1999	26%	74%	17%	53%	21%	9%
2000	18%	82%	21%	49%	19%	11%
2001	17%	83%	20%	47%	22%	10%
2002	13%	87%	15%	53%	17%	14%
2003	10%	90%	17%	50%	22%	11%
2004	11%	89%	18%	50%	18%	13%
2005	10%	90%	16%	50%	20%	14%
<b>2006</b>	<b>17%</b>	<b>83%</b>	<b>17%</b>	<b>51%</b>	<b>21%</b>	<b>12%</b>

Tab. 5: Gruppengrösse der übernachtenden Velogäste 1998-2006 (alle Betriebe)

### 3.7 Buchungsart

*Frage: Wie hoch schätzen Sie die Anteile der Buchungen von Veloreisenden in Ihrem Betrieb?*

**Gesamtergebnis:** Die überwiegende Mehrheit (89%) der Übernachtungen von Veloreisenden werden durch die Veloreisenden direkt in den Betrieben gebucht (Abb. 4). Von diesen Direktbuchungen entfallen 37% auf Durchreisende, welche keine Reservation vornehmen. 31% reserviert per Telefon, 18% per Internet und 12% per E-mail. Gegenüber dem Vorjahr (33%) legen die Spontanübernachtungen im Gegensatz zu den telefonischen Reservationen deutlich zu. Auch die Buchungen per E-Mail und Internet sind mit insgesamt 30% höher als 2005.

Buchungen, welche durch einen Vermittler abgewickelt wurden, betragen 11% (Vorjahr 13%). Von diesen vermittelten Übernachtungen laufen 26% über lokale Tourismusorganisationen und 29% über STC (Switzerland Travel Centre). 45% laufen über einen anderen Vermittler (zumeist über einen Anbieter von Pauschalreisen im Veloland Schweiz).

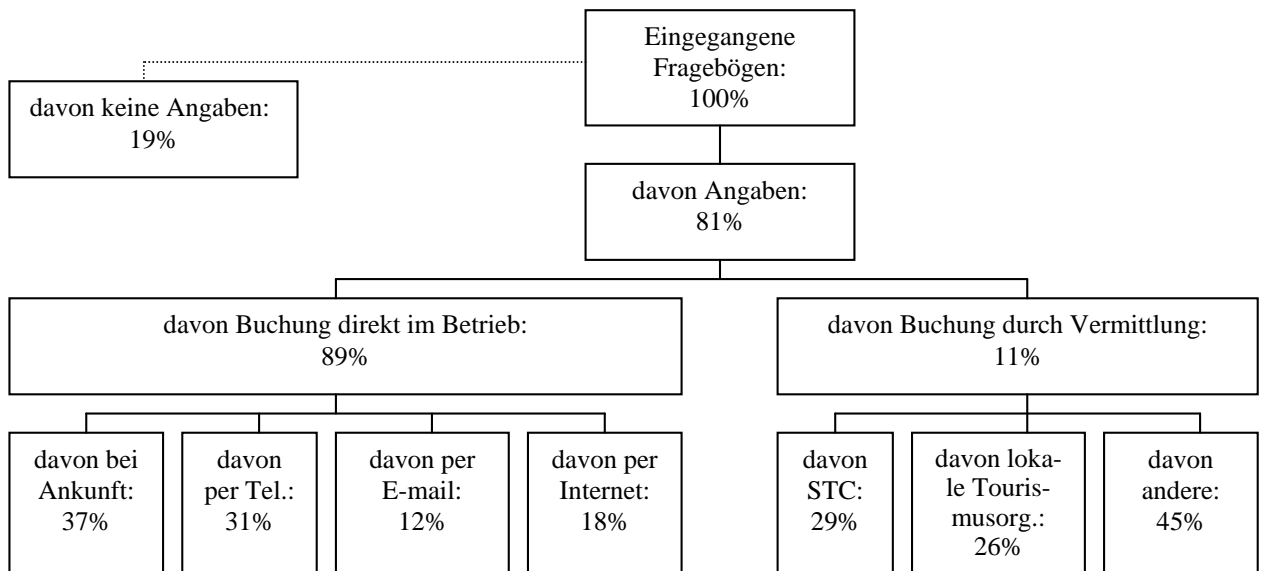


Abb. 4: Geschätzte Anteile der Buchungsarten 2006 (alle Betriebe)

### 3.8 Anzahl Veloreisende im Vergleich zur letzten Saison

**Frage: Wie hoch schätzen Sie die Anzahl von übernachtenden Veloreisenden im Vergleich zu 2005?**

**Gesamtergebnis:** Ein Viertel der Partnerbetriebe haben 2006 mehr Veloreisende beherbergt als 2005, 2% sogar *deutlich mehr* (Abb. 5). Ein Sechstel schätzt hingegen, *weniger* Veloreisende beherbergt zu haben und die Hälfte konnte keine spürbaren Unterschiede ausmachen. 10% der Betriebe können oder wollen diese Frage nicht beantworten.

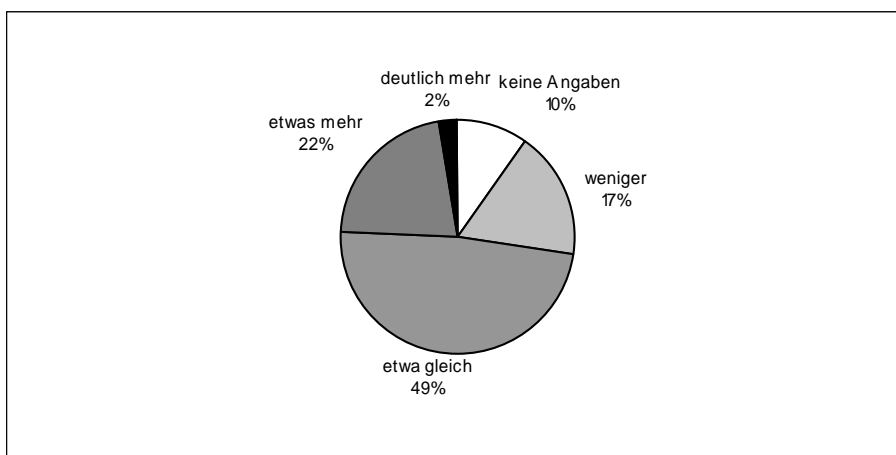


Abb. 5: Geschätzte Anzahl von Veloreisenden 2006 im Vergleich zu Sommersaison 2005 (alle Betriebe)

# Anhang



# Umfrage bei Partnerbetrieben Gastgewerbe 2006

Dürfen wir Sie bitten, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und unsere Fragen nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten. Sie helfen uns damit, unsere Qualitätsförderungs- und Promotionsaufgaben weiter auf Ihre Bedürfnisse auszurichten.

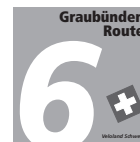
Die Auswertung Ihrer Angaben erfolgt anonym, wir erfragen Ihre Identität nicht.

Sie können den ausgefüllten Fragebogen falzen und unfrankiert der Post übergeben. Wir danken Ihnen für Ihre geschätzte Mitarbeit.

Peter Anrig, Projektleitung Veloland Schweiz



**Veloland Schweiz**



bitte hier falten



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse

Veloland Schweiz  
Postfach 8275  
3001 Bern